

Nachruf

Josef „Beppe“ Hömens

* 21.01.1954

† 13.02.2011

Josef Hömens war 1973 unter den Gründungsmitgliedern der Eisenbahnfreunde Zollernbahn (EFZ). Im selben Jahr trat der gelernte Werkzeugmacher, den alle nur „Beppe“ nannten, beim Bahnbetriebswerk Rottweil in den Dienst der Deutschen Bundesbahn ein. Es entsprach seinem Wunsch, als Dampflokomotivheizer eingesetzt zu werden. Er konnte somit in der Endphase der Dampflokezeit beim Bahnbetriebswerk Rottweil noch auf Lokomotiven der Baureihe 23, 38, 44, 50, 64 und 78 Dienst verrichten und war der „Stammheizer“, wenn die EFZ eine Sonderfahrt mit einer dieser Bundesbahnlokomotiven unternahm. 1975 wechselte Josef Hömens wegen zurückgegangener Dampflokleistungen in Rottweil zum Bahnbetriebswerk nach Tübingen, wo er noch einige Jahre als Mechaniker in der dortigen Diesellokwerkstatt eingesetzt war, ehe er dann in die Industrie in seinen angelernten Beruf als Werkzeugmacher zurück wechselte.

Als die EFZ im Jahr 1974 die „64 289“ von der damaligen Deutschen Bundesbahn und 1978 die „52 7596“ von den Österreichischen Bundesbahnen übernahm, war er von vorneherein der Zuständige für die Wartung und Unterhaltung der beiden Loks. In seiner Freizeit erwarb er auch die Kenntnisse für den Einsatz als Dampflokfürer und legte die Prüfung hierfür ab. Die Hauptuntersuchung der Lok 10 in den Jahren 1980 bis 1982 sowie später auch die 1987 bis 1989 durchgeführte Hauptuntersuchung der 52 7596 fand unter seiner Federführung statt. Auch in den Folgejahren, so lange es seine Gesundheit zuließ, war er bei den EFZ sowohl in der Dampflokwartung als auch immer wieder als Dampflokomotivführer tätig. Als der Gesundheitszustand nachließ, hat er es sich trotzdem nicht nehmen lassen, wenigstens als Fahrgast regelmäßig an den EFZ-Fahrten teilzunehmen, so zuletzt noch dieses Jahr am 09.01.2011.

Josef Hömens hinterlässt seine Ehefrau, die ebenfalls EFZ-Mitglied ist, und zwei Söhne, denen unsere herzliche Anteilnahme gilt. Seinem Andenken gebührt größte Ehre seitens der EFZ.

Die Beerdigung ist am Freitag, 25.02.2011, 13:30 Uhr, auf dem Friedhof in Bisingen(Hohenz.).

Seelenamt in der kath. Kirche Bisingen um 18:00 Uhr (*ebenfalls am 25.02.2011*). Schön wäre es, wenn einige von Euch zusammen mit dem ersten und zweiten Vorsitzenden ihn auf seinem letzten Weg begleiten könnten.

Nachruf

Hermann Bihler

* 25.12.1948

† 06.02.2011

Hermann Bihler war zwar kein EFZ-Mitglied. Dennoch hat ihm EFZ viel zu verdanken. In seiner Lokführerzeit beim Bahnbetriebswerk Rottweil hat er ab 1973, größtenteils gemeinsam mit Josef Hömens, viele Dampfloks Sonderfahrten für EFZ bestritten. Als die Dampflokezeit bei der Bundesbahn zu Ende war, ließ er es sich nicht nehmen, in seiner Freizeit weiter den Dampflokomotivregler auf EFZ-Lokomotiven in die Hand zu nehmen, anfangs der 24 009, die zeitweise unter EFZ-Regie fuhr, der 64 289 und der 52 7596, später aber auch auf den Loks 50 245, 52 8055 und 01 519. Sein letzter Dampflokfürereinsatz war wohl im Jahr 2005/2006 auf der 01 519. Und wie schon gesagt, alles ehrenamtlich, obwohl er nicht Mitglied im Verein war. So richtig bedanken dafür konnten wir uns leider nicht mehr.

Lasst uns ehrenvoll immer wieder an ihn denken und an die vielen schönen gemeinsamen Tage.